

Lünendonk® -Studie 2018

Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs- unternehmen in Deutschland

Umsätze • Märkte • Strukturen • Tendenzen



Eine Studie der Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Inhaltsverzeichnis

STAGNATION TROTZ WIRTSCHAFTSWACHSTUMS.....	3
MARKTENTWICKLUNG IM JAHR 2017	6
FOLGEN DER GESETZGEBUNG ZUM 1. APRIL 2017	12
REKRUTIERUNG: INVESTITIONEN UND QUALITÄT IM FOKUS.....	15
SONDERKAPITEL: REKRUTIERUNGSBENCHMARK ZEITARBEIT UND PERSONALDIENSTLEISTUNGEN	25
VERMARKTUNG: GUTE BERATUNG UND KUNDENAUSWAHL ALS ERFOLGSFAKTOREN	30
ORGANISATION: STRUKTUREN UND KENNZAHLEN.....	43
FAZIT UND AUSBLICK: DIGITALISIERUNG BLEIBT DAS DOMINIERENDE THEMA DER NÄCHSTEN JAHRE.....	53
METHODIK	60
STUDIENINFORMATION	62
ANHANG: WEITERFÜHRENDE GRAFIKEN, CHARTS UND TABELLEN.....	63
Lünendonk & Hossenfelder GmbH.....	64



Stagnation trotz Wirtschaftswachstums



Hartmut Lürßen,
Partner Lünendonk &
Hossenfelder GmbH

Die Regulierung hat das Wachstumspotenzial im Markt für Zeitarbeit und Personaldienstleistungen für 2018 deutlich eingeschränkt. Das zeigen die Erwartungen der von der Lünendonk & Hossenfelder GmbH befragten Anbieter deutlich. Es geht um verändertes Nachfrageverhalten von Kundenunternehmen, für die die neuen Regelungen zur Höchstüberlassungsdauer und zu Equal Pay im Jahr 2018 ihre Wirkung entfalten.

Vor diesem Hintergrund gehen die Studienteilnehmer davon aus, dass das Umsatzvolumen des Marktes für Zeitarbeit und Personaldienstleistungen 2018 lediglich um 2,7 Prozent wachsen wird, obwohl die BIP-Prognosen weiterhin positiv ausfallen. Wenn diese Entwicklung eintritt, würde das angesichts der bevorstehenden Tarifierhöhungen im Zeitarbeitstarifvertrag sowie der sechsten Stufe in den Branchenzuschlagstarifen im Bestfall einer Stagnation der Zahl der Zeitarbeitnehmer entsprechen. Ein Rückgang der Zahl der Zeitarbeitnehmer erscheint ebenfalls möglich. Damit würde die Gleichung „bei positivem Wirtschaftswachstum steigt die Zahl der Zeitarbeitnehmer“ außer Kraft gesetzt.

2018 WIRD EIN ÜBERGANGSJAHR

Zum Jahreswechsel kamen die gesetzlichen und tariflichen Equal-Pay-Regelungen erstmals zum Tragen. Dieser Zeitpunkt wirft ein erstes Schlaglicht auf die zu erwartenden Reaktionen von Kunden, die im Laufe des Jahres vor den gleichen Fragen stehen: Einsatz weiterlaufen lassen? Einsatz beenden? Zeitarbeitnehmer übernehmen? Was tun?

Es zeigt sich anhand der ersten Momentaufnahme: Die immanente These der Gesetzesinitiatoren, dass Equal Pay und die Höchstüberlassungsdauer zu massiven Übernahmen von Zeitarbeitnehmern führen würden, geht nicht auf. Doch das Bild ist vielschichtig: Die meisten Einsätze wurden verlängert, am zweithäufigsten wurden Zeitarbeitnehmer umbesetzt, es gab einige zusätzliche Übernahmen, aber auch mehr Entlassungen als im Vergleich zum Vorjahr. Aufgrund der Bedeutung dieser Fragen widmet die Studie den Veränderungen zum Jahreswechsel ein Sonderkapitel.

MARKTVOLUMEN STIEG 2017 UM 7,1 PROZENT

Im Jahr 2017 gab es in Deutschland eine fortgesetzt stabile Konjunktur. Das BIP legte um 2,2 Prozent zu,

kalenderbereinigt waren es sogar 2,5 Prozent. Und obwohl die Zeitarbeitsunternehmen viel Energie aufwenden mussten, um sich und die Kunden auf die neuen gesetzlichen Regelungen vorzubereiten, konnten die Anbieter wachsen. Das Marktvolumen gemessen am Umsatz stieg nach Schätzungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH um 7,1 Prozent auf 34,5 Milliarden Euro.

Die Zahl der Zeitarbeitskräfte stieg im gleichen Zeitraum den Schätzungen zufolge um 3,9 Prozent. Zum Mai 2018 sank die Arbeitslosenquote in Deutschland auf 5,1 Prozent. Das entspricht 2,3 Millionen arbeitslosen Menschen. Auch diese geringe Arbeitslosenquote macht ein Wachstum bei der Zahl der Zeitarbeitnehmer schwerer. Viele der Langzeitarbeitslosen benötigen eine um ein Vielfaches aufwendigere Betreuung, die nicht „nebenbei“ geleistet werden kann. So verwundert es nicht, dass immer mehr Zeitarbeitsunternehmen erfolgreich Kandidaten im europäischen Ausland rekrutieren. Das gilt insbesondere für Jobs, für die Sprachkenntnisse eine kleinere Hürde darstellen.

PROGNOSEN FÜR DIE KONJUNKTUR 2018 SIND POSITIV

Die Prognosen für die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland sind auch für 2018 positiv. Allerdings mehren sich die Stimmen, die aufgrund der instabilen politischen Lage in Europa und weltweit leichte Fragezeichen hinter die Prognosen vom Jahresbeginn setzen. Die Frühjahrsprojektion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sagt für 2018 ein Wachstum von 2,3 Prozent voraus, im Jahr 2019 soll das BIP um 1,9 Prozent ansteigen.

DIGITALE TRANSFORMATION WIRD DEN WETTBEWERB VERÄNDERN

Die Themen Digitalisierung und digitale Transformation werden immer wichtiger. Bereits frühzeitig von den Analysten der Lünendonk & Hossenfelder GmbH

als wichtiges Zukunftsthema des Dienstleistungssektors identifiziert, wird die Umsetzung einer erfolgreichen Digitalisierungsstrategie in den nächsten Jahren zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Aus der Analystenperspektive betrachtet steht der Markt für Zeitarbeit und Personaldienstleistungen noch ganz am Anfang der Digitalisierung. Es geht nicht darum, „ob“ ein Unternehmen CRM, ERP, Bewerbermanagement oder Multi-Posting nutzt, sondern es geht um das „wie“. Gerade im Bereich des Recruitings entstehen spannende Themen auf Basis von Datenanalysen der Bewerberströme und Programmatic Job Advertising.

Doch das ist nur ein Teil des Puzzles. Es geht um die gesamte Prozesskette von der Rekrutierung bis zur Vermarktung einschließlich der Unterstützungs- und Verwaltungsprozesse. Es geht darum, Medienbrüche abzubauen und eine eigene Zukunftsvision der Personaldienstleistungen zu entwickeln. Unternehmen, deren Digitalisierungsstrategie sich auf Updates der etablierten Software-Lösungen beschränkt, werden den digitalen Reifegrad maximal durchschnittlich weiterentwickeln.

REKRUTIERUNGSBENCHMARK PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Für die Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Unternehmen ist die Rekrutierung neuer Kandidaten zu einem Wachstumshemmnis geworden. Um im Wettbewerb um die besten Kandidaten überdurchschnittlich viele Personen erreichen und einstellen zu können, kommt es einerseits auf die Auswahl der für die jeweiligen Stellenausschreibungen besten Rekrutierungskanäle an. Andererseits geht es darum, den Rekrutierungsprozess zu optimieren und die so genannte „Candidate Journey“ des eigenen Unternehmens besser zu gestalten als die Wettbewerber. Mit dem „Rekrutierungsbenchmark Zeitarbeit und Personaldienstleistungen“ hat die Lünendonk & Hos-

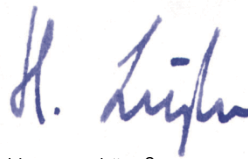
senfelder GmbH im Jahr 2016 erstmals eine spezifische Vergleichsmöglichkeit für den Zeitarbeitsmarkt geschaffen. In der aktuellen Befragung liegen mehr als 2.000 Bewertungen zur Candidate Journey bei führenden Zeitarbeitsunternehmen vor. Bewertet wurden die Rekrutierungsprozesse von Kandidaten, die von der Lünendonk & Hossenfelder GmbH über ein Arbeitsmarktpanel für die Befragung gewonnen wurden. Die Ergebnisse haben die Analysten der Lünendonk & Hossenfelder GmbH in ein Business-Analytics-Werkzeug importiert, mit dem dynamisch und interaktiv relevante Fragen und Kennzahlen ausgewertet werden können. Diese Datenbasis bildet die Markt- und Wettbewerbsperspektive ab.

Ergänzend führt die Lünendonk & Hossenfelder GmbH individuelle Benchmark-Befragungen für Zeitarbeitsunternehmen durch, die ihre Rekrutierungsprozesse verbessern wollen, und begleitet sie bei der Umsetzung gemeinsam abgeleiteter Maßnahmen. Die Schwerpunkte der Beratungsleistungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH liegen in der Positionierungsberatung.

Mit den Leistungsfeldern Strategic Data Research (SDR), Strategic Roadmap Requirements (SRR) und Strategic Transformation Services (STS) ist die Lünendonk & Hossenfelder GmbH dabei in der Lage, die Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Leistungsspektrum der Lünendonk & Hossenfelder GmbH finden sich im Anhang der Studie sowie auf der Webseite der Lünendonk GmbH unter www.luenendonk.de.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und nützliche Lektüre.



Hartmut Lüerßen
Partner

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

Die Lünendonk®-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk & Hossenfelder GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Road-map Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

KONTAKT

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Hartmut Luerßen
Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 (0) 8261 73140 - 0
Telefax: +49 (0) 8261 73140 - 66
E-Mail: lueerssen@lunendonk.de
Internet: www.lunendonk.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Maximilianstraße 40
87719 Mindelheim

Telefon: +49 (0) 8261 73140 - 0

Telefax: +49 (0) 8261 73140 – 66

E-Mail: info@lunenendok.de

Internet: www.lunenendok.de

Autoren:

Hartmut Lüerßen, Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Copyright © 2018 Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim
Alle Rechte vorbehalten

ÜBER LÜNENDONK & HOSSENFELDER

Seit 1983 ist die Lünendonk & Hossenfelder GmbH spezialisiert auf systematische Marktforschung, Branchen- und Unternehmensanalysen sowie Marktberatung für Informationstechnik-, Beratungs- und weitere hoch qualifizierte Dienstleistungsunternehmen. Der Geschäftsbereich Marktforschung betreut die seit Jahrzehnten als Marktbarometer geltenden Lünendonk®-Listen und -Studien sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm. Die Lünendonk®-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk & Hossenfelder GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist die Lünendonk & Hossenfelder GmbH in der Lage, ihre Kunden von der Entwicklung strategischer Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Wirtschaftsprüfung/
Steuerberatung

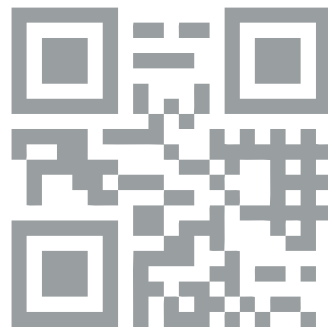
Managementberatung

Technologieberatung/
Engineering Services

Informations- und
Kommunikationstechnik

Facility Management/
Industrie-Service

Zeitarbeit/
Personaldienstleistungen



Erfahren Sie mehr unter
<http://www.luenendonk.de>

MARKTFORSCHUNG UND MARKTBERATUNG AUS EINER HAND